



Kooperationsvorschlag

Austragungsorte Bregenz und Lindau für Love Politics Lehrgang 2025

Zusammenfassung

Die parteiübergreifende Initiative Love Politics stärkt und begleitet Bürgerinnen und Bürger, also Menschen aus der Mitte der Gesellschaft, bei ihrem Ziel, sich politisch zu engagieren. Sie setzt bei den Teilnehmenden vor allem auf Frauen, Menschen mit Behinderungen, Nicht-Akademiker:innen und Personen mit Migrationshintergrund – also Vertreter:innen von Gruppen, die bislang in Politik und Verwaltung unterrepräsentiert sind.

Der erste Lehrgang startete im September 2023 mit 35 Teilnehmer:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die einjährige Ausbildung vermittelte Handwerkszeug und Rahmenbedingungen für politisches Engagement: Die Teilnehmer:innen lernten von erfahrenen Politiker:innen und Expert:innen, wie sie effektiv und resilient in der Politik und in politiknahen Feldern von Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft agieren können.

Finanziert wurde das Pilotprojekt bislang durch einen Mix aus privaten und öffentlichen Mitteln, um die Teilnahme allen Personen zugänglich zu machen. Aufgrund des enorm hohen Interesses und des überwältigenden Feedbacks plant Love Politics, den Lehrgang nun deutlich ausweiten und vor allem zu regionalisieren, da der Bedarf auf kommunaler Ebene derzeit in allen Ländern am höchsten ist.

Das vorliegende Papier beschreibt

- den **Verein** Love Politics
- das **Programm** des Lehrgangs
- die **Rahmenbedingungen einer möglichen Zusammenarbeit**

Eine neue, parteiübergreifende Ausbildung für politisches Engagement.

Für eine bessere Repräsentanz der Gesellschaft in Politik und Verwaltung bestärkt Love Politics Menschen aus der Mitte der Gesellschaft für den Einstieg in die politische Arbeit.

In einer Zeit, in der die politische Landschaft von Spannungen und Spaltungen geprägt ist und Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, mit Hass und Gewalt konfrontiert sind, fällt es zunehmend schwer, Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliches oder hauptamtliches Engagement in der Politik zu gewinnen.

Love Politics hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen für die Politik und für politische Arbeit zu begeistern und ihnen ein Grundwissen zu den Rahmenbedingungen für Politikgestaltung und gesellschaftlichen Herausforderungen zu vermitteln. Dies umso mehr, als die zu bewältigenden Aufgaben in den Kommunen durch die sich dort manifestierenden Krisen immer komplexer werden und parteiübergreifende, nachhaltige Lösungen in einer sich polarisierenden Gesellschaft zunehmend schwieriger sind. Wir sehen unsere Aufgabe darin, für unsere Teilnehmenden Orientierung im Feld der politischen Aufgaben zu verschaffen, die Resilienz zu stärken und Verbindungen mit politischen Parteien in ihrer Region herzustellen.

Das Angebot, neue Menschen parteiübergreifend zu stärken und bei ihrem Weg in die Politik zu unterstützen, ist über alle Erwartungen hinaus erfolgreich in der deutschsprachigen Region gestartet.

Nach der Gründung¹ von Love Politics im Jahr 2022 und über 1.200 Bewerbungen im Frühjahr 2023 ging im September 2023 der erste Lehrgang an den Start. Unter den 35 ausgewählten Teilnehmenden waren mehr als zwei Drittel Frauen. Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung waren ebenso vertreten wie Menschen mit Behinderung oder aus Nichtakademiker-Haushalten. Die Absolvent:innen kamen mit meist langjähriger Erfahrung aus Fachbereichen wie Bildungswesen, Handwerk, Dienstleistungsberufen... Vortragende waren aktive und ehemalige Politiker:innen und Fachexpert:innen. Mehrere hundert Personen haben seither ihr Interesse am nächsten Lehrgang bekundet. Um dem Bedarf gerecht zu werden, soll das Format regionaler und auf den Bedarf der jeweiligen Region abgestimmt werden.

¹ Love Politics hat Vereinssitze in Österreich und Deutschland:
Love Politics - Politik lieben, Sitz in Wien 1020.ZVR 1193538134; Love Politics - Politik lieben e.V., VR Neuss 3160

Der Lehrgang

Teilnahmevoraussetzung

- Bekenntnis zu liberaler Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Anerkennung des Europäischen Grundrechtskatalogs
- Identifikation mit den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung
- Verantwortungsgefühl für die Menschen in der Region
- Gesellschaftspolitisches Engagement
- Offenheit auf andere zuzugehen
- Handeln nach demokratischen Prinzipien
- Verständnis für soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen
- Ab 18 Jahre. keine weitere Altersbeschränkung

Finanzierung

Das Angebot soll auch Personen zugänglich gemacht werden, die über geringe finanzielle Mittel verfügen. Daher sollen seitens der Teilnehmenden des Lehrgangs nur maximal 10% der Kosten getragen werden, abhängig vom Einkommen bis ca. € 400.

Die überparteiliche und gemeinnützige Ausbildung wird finanziert aus einem Mix von privaten und öffentlichen Geldern. Start und Umsetzung sind abhängig von den Förderzusagen für die jeweilige Region.

Lehrgangsinhalte

Der Lehrgang vermittelt die zentralen Aufgaben und Prozesse der politischen Praxis und das dafür erforderliche „Handwerkszeug“. Die Teilnehmenden lernen, wie man im Verbund mit Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Gesellschaft gestalten kann. Denn: Politik alleine kann die Probleme unserer Zeit nicht lösen. Besonderen Fokus legen wir auf das Thema Klima, die Bedeutung von Europa als Referenzrahmen und die Rolle von Wissenschaft für kommunale Politikgestaltung.

Weitere Inhalte umfassen: Erarbeiten eines persönlichen Kompasses • Teambuilding und Leadership • Funktionsweisen des politischen Systems • Regeln des Policy Making • Politische Kommunikation nach Innen und Außen • Kampagnenarbeit und Organisation von Unterstützungsbewegungen • Krisenfestigkeit und Resilienz.

Alle demokratisch legitimierten Parteien erhalten die Möglichkeit, sich und ihr Programm den Teilnehmenden vorzustellen. Ziel ist es, niederschwellig in Kontakt zu kommen und ggf. die Basis für eine spätere überparteiliche Zusammenarbeit zu legen.

Lehrgangsdauer und Format

Die Ausbildung dauert etwa ein Jahr und ist berufsbegleitend möglich (25h/Monat). Die Unterrichtseinheiten erfolgen in Präsenz und Online. Die Teilnehmenden können aus einem breiten Angebot zusätzlich zu den Grundmodulen Unterrichtseinheiten von je 4h auswählen, die der Spezialisierung dienen und sich nach dem konkreten Bedarf der Teilnehmenden richten. Näheres ist im Anhang beschrieben.

Für das Jahr 2025 suchen wir derzeit in den deutschsprachigen Ländern Regionen, in denen Lehrgänge mit je 35 Teilnehmenden durchgeführt werden. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der politischen Spitze des jeweiligen Austragungsortes für das Gelingen des Projektes insgesamt essenziell.

Die bestehende Städtepartnerschaft von Lindau und Bregenz ist als Austragungsregion für uns besonders spannend und reizvoll. Zum einen wäre sie das einzige Projekt, in dem durch die Kooperation über Partei- und Ländergrenzen hinweg ein gemeinsames Mit- und Voneinander-Lernen auf Grund der verwandten und dennoch in Teilen unterschiedlichen politischen Strukturen möglich ist. Zum anderen bietet die Region, auch durch die langjährige Kooperation der beiden Städte, für das Erproben parteiübergreifender Ansätze durch unsere Teilnehmenden ideale Bedingungen.

Love Politics hat durch seine überparteiliche Rolle die Möglichkeit, neue Zielgruppen niederschwellig zu erreichen und bietet eine Orientierung für den Einstieg in das politische Engagement.

Leitungsteam Love Politics

Sonja Jöchtl
sonja@lovepolitics.net
+43 664 82 66 922

Winfried Kneip
Winfried@lovepolitics.net
+49 170 888 0005